

Vorstellung des Dresdner Zukunftsbildes

Hintergründe und Entstehungsprozess

**Dresdner Zukunftskonferenz am
21.05.2016 im Dresdner Rathaus**

Dr. Markus Egermann (IÖR)



Warum eine Vision zur Zukunftsstadt?



1 Mission Zukunftsstadt:
CO₂-neutrale, energie- und
ressourceneffiziente und klima-
angepasste Städte von morgen

THE GREAT ACCELERATION

SOCIO-ECONOMIC TRENDS



EARTH SYSTEM TRENDS



Warum eine Vision zur Zukunftsstadt?

Befund:

Wir leben systemisch unnachhaltig!

Auftrag:

„Nachhaltige und ganzheitliche Vision

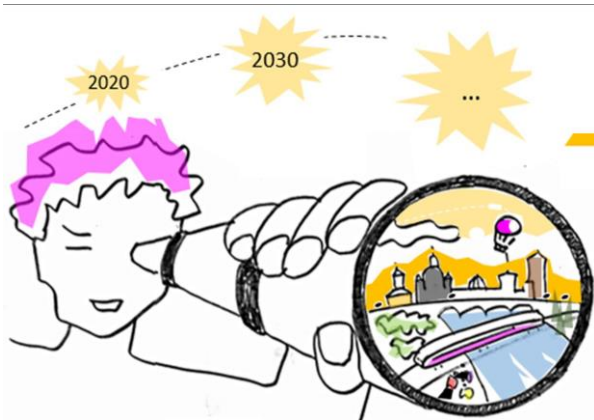
(Zeithorizont 2030+) gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Ratsvertretern, Verwaltungsmitarbeitern, lokalen Verbänden, Stiftungen, Unternehmen und der Wissenschaft zu entwickeln“

Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

- Dresden eine von 51 Städten (168 Bewerbungen) die von Jury für eine Förderung ausgewählt wurden
- 9 Monate Projektlaufzeit (Juli 2015 bis März 2016)
- BMBF Förderung von ca. 35.000 + Stadt Dresden



15.04. 2015 in Dresden auf der MS Wissenschaft



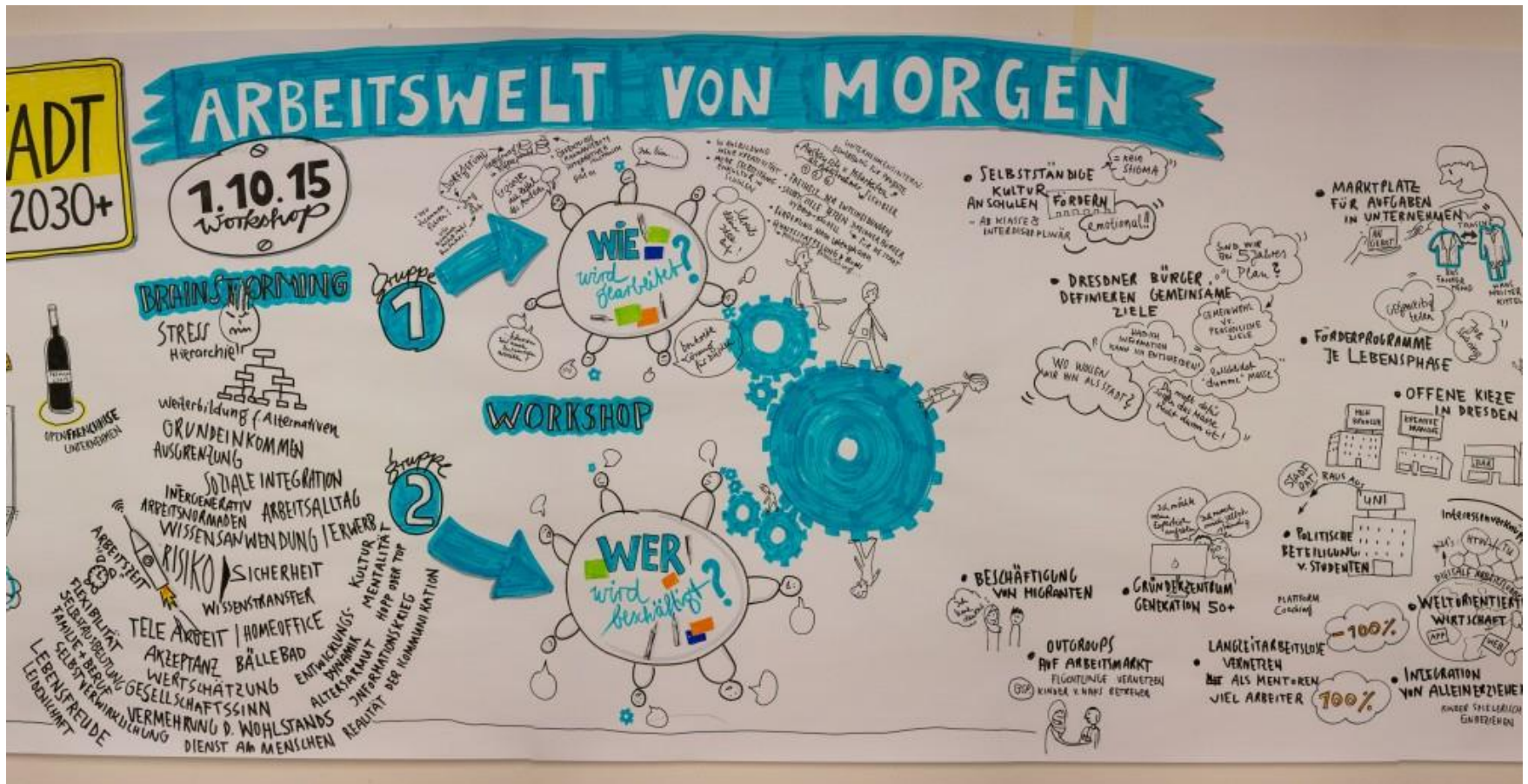
Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

- Bildung eines koordinierenden **Zukunftsstadtteams** mit Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Durchführung von **24 Ideenwerkstätten** durch **50 einladende Organisationen** mit insgesamt ca. **650 Teilnehmern**



70+
Visionsblätter

Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

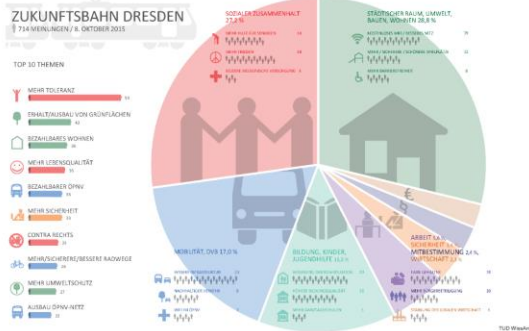


Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

- Umrüstung von zwei DVB Straßenbahnen zu **Zukunftsbahnen**
- Am **08. Oktober 2015** zwischen **9.00 und 15.00 Uhr** auf den **Linien 2 und 7**
- Insgesamt **714 Meinungen, Ideen, Vorschläge** und **Visionen**

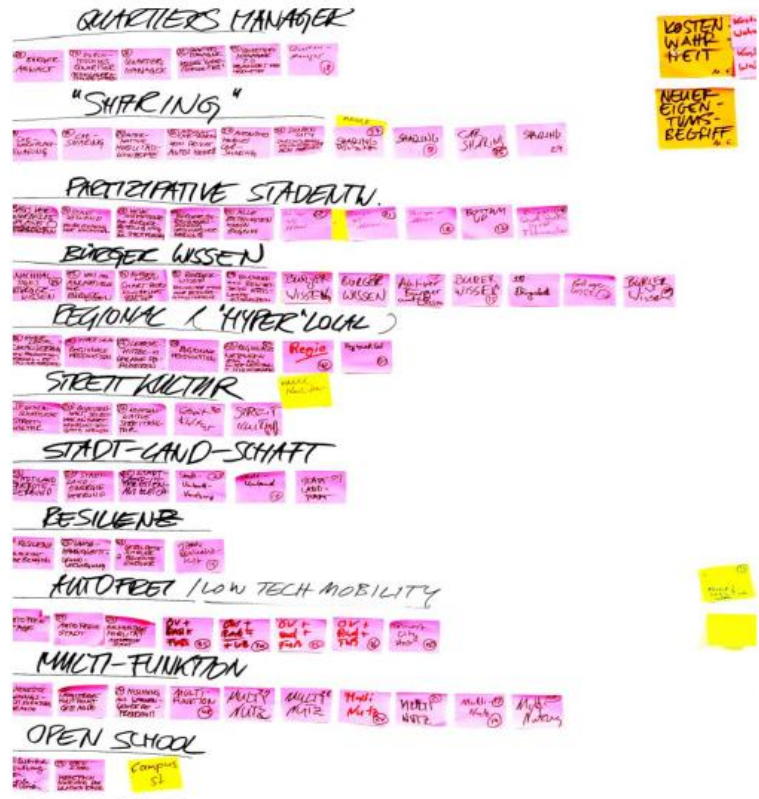


Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?



„Zukunftsmatrix“

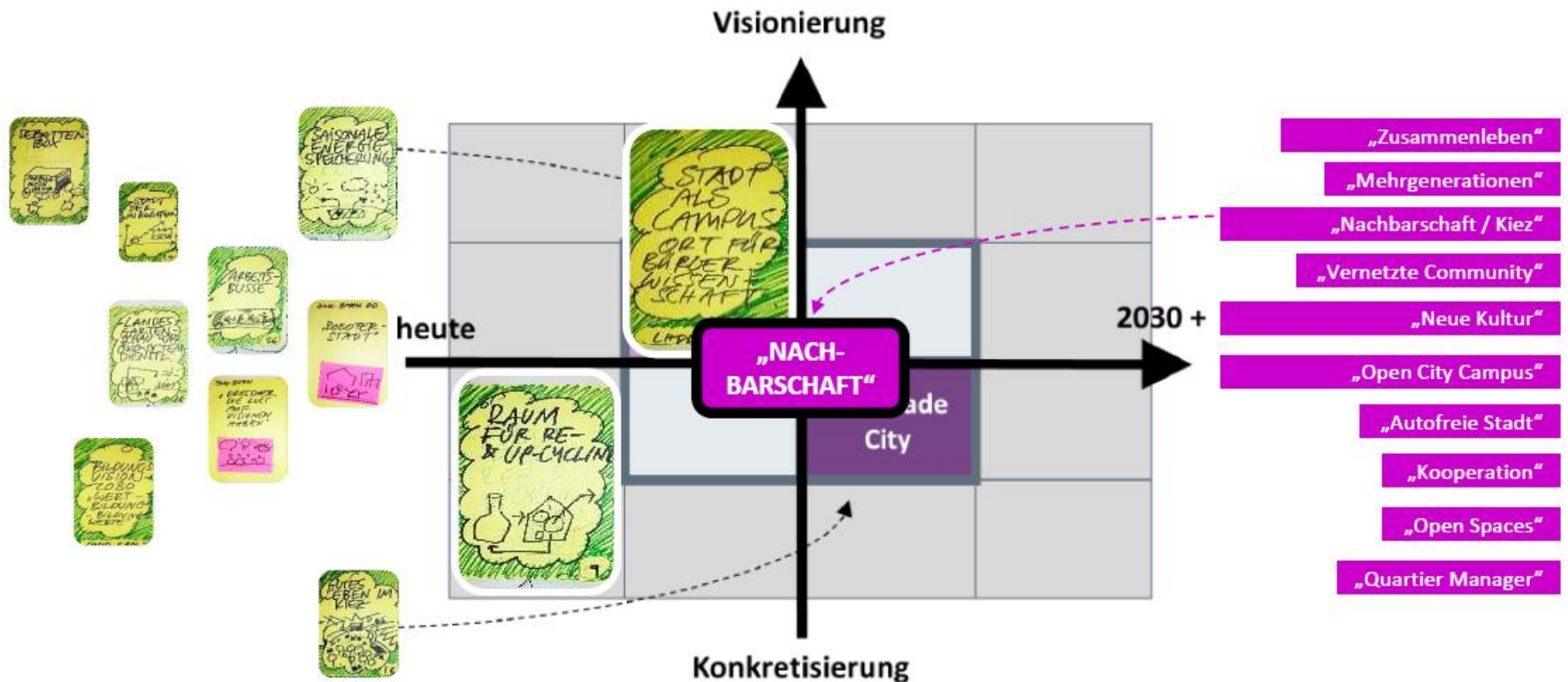
Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?



„24 Themenpfade“

Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

„Visionsbaustellen“



Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?

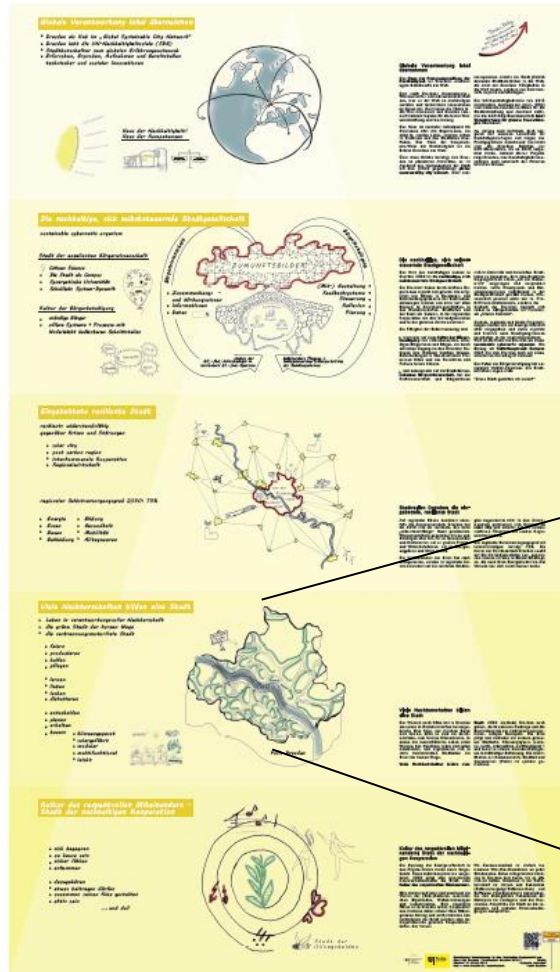
VISIONSBAUSTELLE „Nachbarschaften und Kieze“



Zukunftsstadt Dresden 2030+

Ist in die Konzepte von 650 visionär denkenden Menschen, die 2015/2016 im Rahmen des Zukunftsstadt-Elbstadtwettbewerbs in 24 Workshops über 70 Visionsränder eines nachhaltigen Dresden nach 2030 entwickelten.

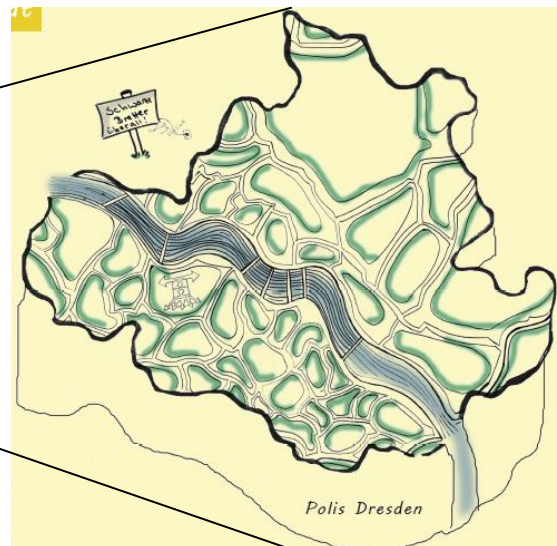
Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?



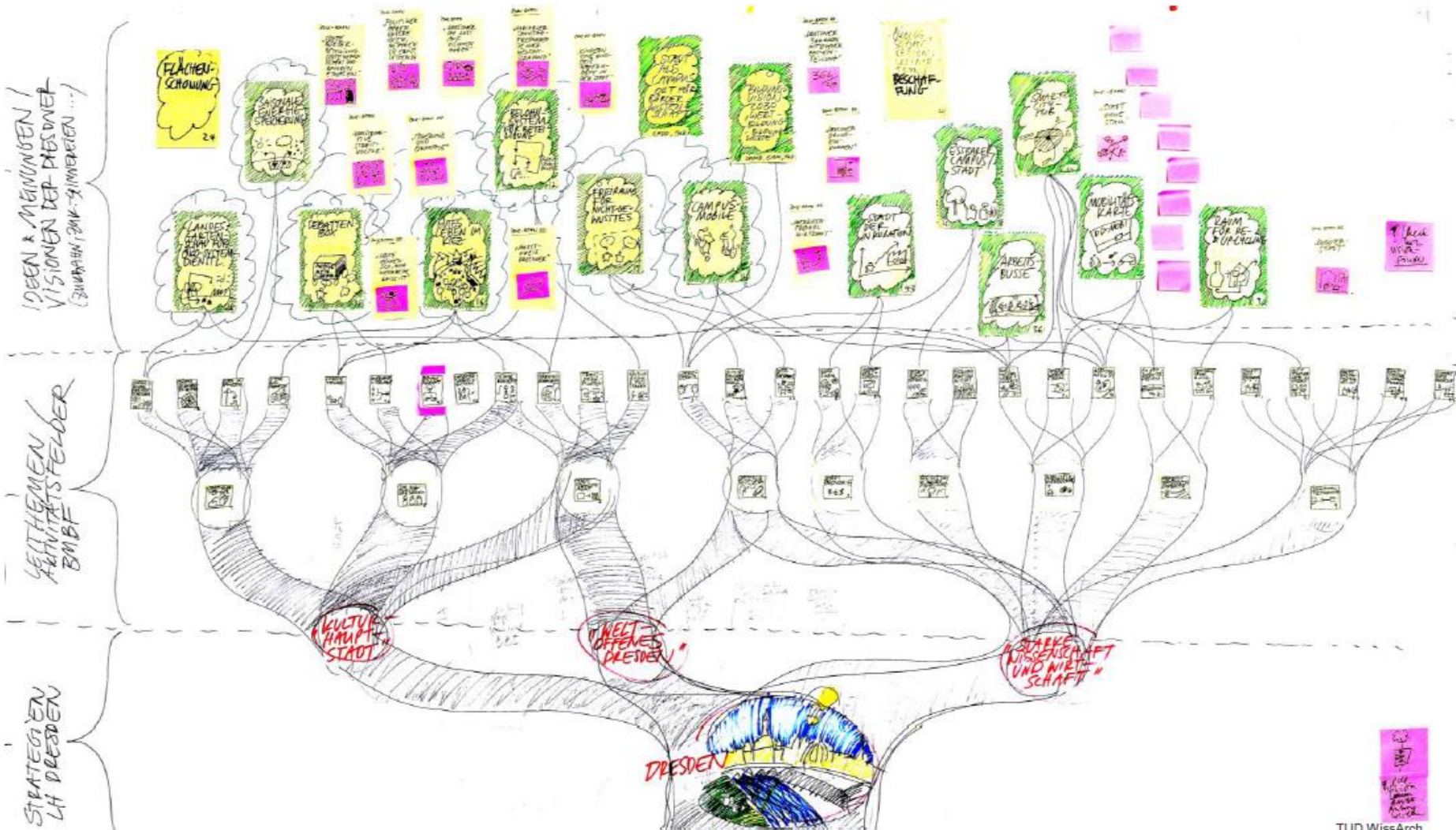
Viele Nachbarschaften bilden eine Stadt

Der Wunsch nach Nähe hat in Dresden ein Leben in Nachbarschaften hervorgebracht. Man fragt, aus welchem Block man kommt, denn es sind die durchmischten, sehr lokalen Häuserblocks, in denen das innerstädtische Leben seine Wurzeln hat. Nachbarn reden und teilen miteinander, und organisieren sich in stark durchmischten Stadtteilen die Stadt der kurzen Wege.

Viele Nachbarschaften bilden eine Stadt: 2030 erscheint Dresden noch grüner, durch zahllose Radwege und die Entwicklung hin zur verbrennungsmotorfreien, ruhigen Metropole. Die Elbe prägt und verbindet die modern gebauten Stadtteile: Klimaangepasst, modular, leicht, solargeführt, multifunktional – und immer mit einem Gemeinschaftsgarten in fußläufiger Entfernung. Die Identifikation mit Nachbarschaft, Stadtteil und Gesamtstadt (Polis) ist spürbar gewachsen.



Wie geht es weiter?



Übersicht

1. Warum ein Vision zur Zukunftsstadt?
2. Wie ist das Dresdner Zukunftsbild entstanden?
3. Wie geht es weiter?